

## Imkerei im Klostergarten Schuljahr 2019/2020

Heuer haben wir im Herbst unsere damals drei Völker begleitet und winterfest gemacht, die Räume im Keller aufgeräumt.

November und Dezember war dann die Zeit zum Kerzen gießen, Hand- und Gesichtscreme aus Jungfernwachs (=Wachs aus unbebrüteten Waben sowie Verdeckelungswachs) und Olivenöl in Bioqualität herzustellen, Anzünder für Kamin und Smoker zu produzieren. Neu war heuer die Herstellung von Bienenwachstüchern – ganz im Trend der nachhaltigen, ökologischen Lebensweise. Diese Produkte wurden am Elternsprechtag der Öffentlichkeit präsentiert. Auch konnten die Eltern an diesem Abend Honig aus dem Klostergarten kaufen.

Nach den Weihnachtsferien war es im Januar Zeit, die Arbeiten im Frühjahr an den Bienenstöcken vorzubereiten.

Leider sorgte dann das Coronavirus für eine Zwangspause.

Die Imkerei wird als systemrelevante Tierhaltung (die Honigbiene ist das drittwichtigste Nutztier!) eingestuft und so war es Gott sei Dank Herrn Link möglich, weiterhin für das Wohl der Bienen zu sorgen. Es erfolgte die Erweiterung der Bruträume, das Aufsetzen der Honigzarge, wenn auch leider ohne Schülerinnen. Da heuer ein Schwerpunkt die Vermehrung der Völker ist, wurden Ableger gebildet. Ein kleiner Fotowettbewerb zum Thema Insekten im Garten wurde in dieser schweren Zeit im Online-Unterricht durchgeführt. Die sehr gelungenen Bilder unserer Schülerinnen werden hier auf der Schulhomepage veröffentlicht.

Momentan haben wir also drei Wirtschaftsvölker für die Honiggewinnung und ein Jungvolk, allerdings noch ohne Königin.

In der „Coronazeit“ wurde im Onlineunterricht noch ein kleiner Fotowettbewerb zum Thema Insekten im Garten durchgeführt. s. Bild

Im weiteren Schuljahr stehen noch das Schleudern (=die Ernte), Abfüllen und Vermarkten des Honigs an. Wenn es die Umstände erlauben, werden wir noch Lippenstifte herstellen, Wachs gewinnen, Rähmchen erneuern und die Varroabehandlung durchführen und so für das Wohlergehen unserer Bienen sorgen.

Einige Vorhaben für dieses Schuljahr werden wir coronabedingt auf das nächste verschieben müssen. So zum Beispiel das Bauen eines Insektenhotels, das Zimmern einer Zarge, Kochen mit Honigprodukten, der Besuch einer Erwerbsimkerei und vieles mehr.

Für Fragen, Anregungen bitte Mail an [imkerei@st-marien-schulen-regensburg.de](mailto:imkerei@st-marien-schulen-regensburg.de)